

Bundeskanzler Ludwig Erhard und Rainer Barzel (1964)

Kurzbeschreibung

Ludwig Erhard (rechts), Vater des deutschen Wirtschaftswunders, trat 1963 die Nachfolge von Konrad Adenauer an. Seine Kanzlerschaft war umstritten. Zu seinen innerparteilichen Konkurrenten zählte Rainer Barzel (links), der stellvertretende Vorsitzende der Bundestagsfraktion von CDU (Christlich-Demokratische Union) und CSU (Christlich-Soziale Union). Wegen der ersten Nachkriegsrezession und mangelnder Unterstützung aus der eigenen Partei trat Erhard 1966 nach nur drei Jahren als Kanzler zurück. Foto von Klaus Lehnartz.

Quelle



Quelle: Bundeskanzler Ludwig Erhard (rechts) mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU, Rainer Barzel. Foton: Klaus Lehnartz. Aufnahmedatum: 1964.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30008382. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Klaus Lehnartz

Empfohlene Zitation: Bundeskanzler Ludwig Erhard und Rainer Barzel (1964), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:image-65> [30.04.2024].